

# Herr Fellmann, Bonsai und ich

♩ = 165

**Intro**

D E A D A

Reinhard Mey  
gesprochen

Es reg-net

**Vers**

A D

Hun de und Kat - zen wie man so schön sagt, ein Wet - ter wo man kei nen Hund vor die

Hm

Tü - re jagt, - und jetzt steht da die - ser Mann mit dem Rol - la - tor vor dem

E

Haus und klopft mit Grei - sen - hand ans Gar - ten - tor, der ist schon

D E

grus - lig mit sei - nen Pan tof - feln und der dün - nen Hä - kel - ja - cke.

F#m

Er sagt, er wohnt hier und er will jetzt end - lich rein, und was

D

ich hier su - che, der kann ja nicht ganz rich - tig sein, und so

Hm

lang - sam wird mir klar, der al - te Kna - be hin - term Zaun ist den

E  
Pfle - gern im Haus Wal - des - ru - he ab - ge - haun, und ich\_

D  
\_ hab jetzt 'nen leicht ver - wirr - ten, un - ter - kühl - ten O -

E  
pa an der Ba - cke. 1. Mei - ne Und so 2.

### Refrain

D A  
schul - tern wir den al - ten Mann gemein - schaft lich: Herr Fell - mann, Bon - sai und ich, Herr

Hm E A D  
Fell - mann, Bon - sai und ich, zu - gleich! Herr Fell - mann und

E A 4 X, immer Klammer 2 §  
Bon - sai und ich. Herr Fell - mann Herr Fell - mann

### Ende

F#m  
Und siehst Du mich ei - nes A - bends hoch - be - tagt im Wet - ter,

D  
wo man kei - nen Hund\_ vor die Tü - re jagt, ver -

Hm E  
wirrt in Pan - tof - feln halb - nackt und von Heim - weh ge - trie - ben, häng mir 'ne

F#m D

De-cke um, knöpf mir die Ho - se zu, und dann führ mich heim ins Haus

Hm H7 3

Wal-des-ruh, denn da su-chen sie mich si-cher schon\_ seit vier-tel vor

E D

sie - ben. Dann zäh - le ich, ja, dann ver-

A

lass' ich mich auf Herrn Fell - mann, Bon - sai und Dich! auf Herrn

Hm E A

Fell - mann, Bon - sai und Dich! Mein

D D E A

Freund, auf Herrn Fell - mann und Bon - sai und Dich!

A  
1. Es regnet Hunde und Katzen wie man so schön sagt,  
D  
ein Wetter, wo man keinen Hund vor die Türe jagt,  
Hm  
und jetzt steht da dieser Mann mit dem Rollator vor  
E  
dem Haus und klopft mit Greisenhand ans Gartentor,  
D E  
der ist schon gruslig mit seinen Pantoffeln und der dünnen Häkeljacke.  
F#m  
Er sagt, er wohnt hier und er will jetzt endlich rein,  
D  
und was ich hier suche, der kann ja nicht ganz richtig sein,  
Hm  
und so langsam wird mir klar, der alte Knabe hinterm Zaun  
E  
ist den Pflegern im Haus Waldesruhe abgehaun,  
D E  
und ich hab jetzt 'nen leicht verwirrten, unterkühlten Opa an der Backe.

A  
2. Meine Frau sieht von der Haustür zu und sogleich bringt  
D  
sie ihm ein Trinkpäckchen, weil jeder von uns weiß, es trinkt  
Hm  
der alte Mensch zu wenig, und gibt ihm 'nen Butterkeks  
E  
aus ihrer Handtasche, ihre Klassiker für für unterwegs,  
D E  
und um die hagre Schulter legt sie ihm meine geliebte Kuschedecke.  
F#m  
Doch es wird dunkel, langsam muss jetzt irgendwas passier'n,  
D  
irgendwie muss ich den Ausreißer ins Heim bugsier'n.  
Hm  
Nur wie händelt man so einen unhandlichen Mann?  
E  
Grad als ich einsehn muss, dass ich das nicht alleine kann,  
D E  
kommt von Gassi gehen Herr Fellmann mit seinem Hund Bonsai um die Ecke.

D  
Und so schultern wir den alten Mann gemeinschaftlich:

A Hm E A D  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - zugleich!

D E A  
Herr Fellmann und Bonsai und ich.

A  
3. Herr Fellmann ist ein gottesfürcht'ger, durchtrainierter Mann,

D  
er macht den Türsteher im Berghain und das sieht man ihm auch an,

Hm  
Frisur wie Bert und Ernie und an den Seiten ausrasiert,

E  
Elvis lebt und I Herz Mutti auf den Nacken tätowiert,

D E  
der kennt sich aus mit sperrigen, renitenten Beratungsresistenten.

F#m  
Bonsai ist ein Pitbull und hat Zähne wie ein Hai,

D  
eine Seele von Hund, ein gaanz, gaanz lieber Bonsai.

Hm  
Statt an der Leine geht er brav an einem Kevlar-Gurt

E  
und der wird jetzt vorne am Rolltor festgezurt,

D E  
der Hund zieht, Herrchen stützt, und ich schieb unsern leicht dementen Klienten

D  
zum Haus Waldesruhe, ganz, ganz vorsichtig,

A Hm E A D  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann Bonsai und ich - glückauf!

D E A  
Herr Fellmann und Bonsai und ich.

A  
4. Knapp 300 Meter, doch wir komm' nur langsam voran,

D  
der Problembär erzählt viel und hält auch öfter mal an.

Hm  
Erzählt, wie er die Brücke am Kwai zusamm' mit Winnetou

E  
gesprengt hat und pfeift den entsprechenden Marsch dazu,

D E  
und mit dem Luftstrom der Töne entweichen ihm auch seine 3. Zähne.

F#m  
Ich heb sie auf, Herr Fellmann packt sie ungerührt

D  
in den Beutel, den er für Bonsais Geschäft mitführt.

Hm  
Und weiter geht unsere wacklige Prozession.

E  
vorn an der Ecke sehe ich die grüne Leuchtschrift schon

D E  
„Haus Waldesruhe“ und im Auge unsres Findlings perlt eine Freudenträne.

D  
So stehen wir vor der Tür, uns wird ganz feierlich:

A Hm E A D  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich - sind gute Jungs!

D E A  
Herr Fellmann und Bonsai und ich.

A  
5. Es riecht nach Küche, Sagrotan und ein bisschen Pipi,

D  
mit einem Stoßseufzer empfängt uns Schwester Stephanie:

Hm  
zur Spätschicht sind wir nur vier Schwestern für das ganze Haus,

E  
Personalnotstand, da büxt uns schon mal einer aus.

D E  
Meine Güte, Opa Bölke, was machen Sie denn nur für Sachen!?

F#m  
Herr Bölke strahlt, hier ist es hell und es ist warm,

D  
und da kommt auch Frau von Kleist mit ihrer Puppe im Arm,

Hm  
man teilt das Abendbrot mit Streichwurst und Kräutertee aus,

E  
im Fernsehen läuft ein Film mit Conny und Peter Kraus,

D E  
so haben alle was zu essen und fast alle was zu lachen.

D  
Wir empfehlen uns dann lieber schon mal vorsorglich,

A Hm E A D  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich, und tschüs!,  
D E A  
Herr Fellmann und Bonsai und ich.

A  
6. Zum Abschied lacht Herr Bölke mir noch ins Gesicht,

D  
„geh'n Sie weg junger Mann, ich kenne sie nicht!“

Hm  
Und tätschelt zärtlich Bonsai "ach ist der fies,

E  
na, wir sehen uns ja bald alle wieder im Paradies“,

D E  
durch die Glastür seh ich ihn wie ein Prophet die Hand zum Himmel heben.

F#m  
Wir trotten milde lächelnd heimwärts Mann, Hund, Mann,

D  
gut zu wissen, dass man aufeinander zählen kann,

Hm  
gut zu wissen in so einer Regenacht:

E  
wenn ein guter Nachbar um die Ecke wacht,

D E  
kann auch der Verwirrteste in Frieden leben.

D  
Wir schütteln Hand und Pfote gutnachbarschaftlich

A Hm E A D  
Herr Fellmann, Bonsai und ich, Herr Fellmann, Bonsai und ich, mach's gut!,

D E A  
Herr Fellmann und Bonsai und ich.

F#m  
Und siehst Du mich eines Abends hochbetagt

D  
im Wetter, wo man keinen Hund vor die Türe jagt,

Hm E  
verwirrt in Pantoffeln halbnackt und von Heimweh getrieben,

F#m

häng mir 'ne Decke um, knöpf mir die Hose zu,

D

und dann führ mich heim ins Haus Waldesruh,

Hm

H7

E

denn da suchen sie mich sicher schon seit viertel vor sieben.

D

Dann zähle ich, ja, dann verlasse ich mich

A

Hm

E

A

D

auf Herrn Fellmann, Bonsai und Dich! Herrn Fellmann, Bonsai und Dich, mein Freund,

D

E

A

auf Herrn Fellman und Bonsai und Dich!